

Pressemitteilung

Esslingen, 16. September 2010

„Hier werden neue Lernformen entwickelt und erprobt“

Zum Auftakt des mit 75.000 Euro dotierten dritten Bildungswettbewerbs spricht sich Landrat Heinz Eininger für ein leistungsfähiges Bildungsnetzwerk aus

Auf geht's zur dritten Runde: Bei der Neuauflage des Bildungswettbewerbs „Ideen. Bildung. Zukunft.“ sind frische Ideen für Bildungsangebote gefragt. Dafür stellt die Bildungsstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen erneut ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung. Motto des Wettbewerbs: „Wenn Bildung neue Wege geht, kommt sie noch besser an.“ Die besten Chancen haben Konzepte und Projekte mit richtungsweisenden Ansätzen zur Förderung der sozialen, methodischen und kognitiven Kompetenz von Lernenden. Im vergangenen Jahr hatte die Fachjury insgesamt 64 Projekte zu bewerten. „Das starke Interesse an diesem Wettbewerb ist für uns eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Denn in einer ständig sich verändernden Bildungslandschaft wird es immer wichtiger, noch enger als bisher zusammenzuarbeiten und gemeinsam schöpferische Potenziale zu heben. Unser Bildungswettbewerb gibt die Impulse dafür – hier werden neue Lernformen entwickelt und erprobt“, erklärte der Stiftungsvorsitzende Landrat Heinz Eininger im Rahmen einer Pressekonferenz. „Bildung ist mehr als Schule. Wir brauchen ein starkes und leistungsfähiges Bildungsnetzwerk“, verdeutlichte Eininger.

Der Landkreis Esslingen sei nicht nur einer der attraktivsten Wirtschaftsräume in Deutschland mit einer der niedrigsten Arbeitslosenquoten, sondern er verfüge auch über ein erstklassiges Bildungsangebot. „Diese Spitzenstellung zu behaupten, gelingt uns nur dann, wenn wir auch künftig gut ausgebildete und wissenschaftlich qualifizierte Arbeitskräfte haben“, betonte Eininger. Der Landrat wies in diesem Zusammenhang auf die Lehrstellenproblematik hin, die auch eine Lehrlingsproblematik sei: „Wenn fast ein Viertel der Ausbildungsplätze im Regierungsbezirk Stuttgart unbesetzt bleibt, ist das ein deutliches Signal. Es muss uns deshalb ein besonderes Anliegen sein, die Übergänge in unserem Bildungssystem zu optimieren.“ Bildung sei Voraussetzung für Erfolg im Beruf und ein zentraler Standortfaktor: „Es geht auch um die Wettbewerbsstärke und Innovationskraft unseres Landkreises. Mit einer erfolgreichen Bildungspolitik

unterstützen wir unseren Wirtschaftsstandort nachhaltig und verbessern die Zukunftschancen aller Generationen“, sagte der Vorsitzende der Bildungstiftung.

Franz Scholz, Vorstandssitzender der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, erinnerte daran, dass zahlreiche Unternehmen aus dem Landkreis durch die Übernahme einer Patenschaft für den Bildungswettbewerb das große Interesse der regionalen Wirtschaft am Thema Bildung dokumentieren. Der stellvertretende Vorsitzende der Bildungstiftung erläuterte die Wettbewerbsmodalitäten: „Teilnehmen können Allgemeinbildende und Berufliche Schulen, Hochschulen, Sonder- und Förderschulen sowie sonstige Bildungseinrichtungen. Dabei dürfen bereits praktisch erprobte Projekte ebenso eingereicht werden wie umsetzungsreife Ideen, Konzepte und Projekte, deren praktische Erprobung noch aussteht“, erklärte Scholz. Wettbewerbsbeiträge können bis zum 31. Dezember 2010 über das Internet eingereicht werden. Der Bewerbungsbogen steht unter www.bildungstiftung-es.de steht als Online-Formular bereit; außerdem gibt es dort weiterführende Informationen über die Arbeit der Bildungstiftung. Pünktlich zum Start des Wettbewerbs hat die Bildungstiftung auch eine neue Wettbewerbsbroschüre aufgelegt.

Die Bildungstiftung der Kreissparkasse für den Landkreis Esslingen nahm Anfang 2008 ihre Arbeit auf. Ihr Ziel ist es, den Landkreis als Bildungsstandort weiter voranzubringen und die Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen sowie der Wirtschaft zu fördern. Mittelfristig wird die Stiftung mit einem Stiftungskapital von fünf Millionen Euro ausgestattet. Bisher flossen fast 500.000 Euro in die Förderung von Projekten der Bildung, Erziehung, Wissenschaft und Forschung. Allein aus den Bildungswettbewerben stellte die Stiftung insgesamt 225.000 Euro zur Verfügung. Dieses Geld kommt direkt den jeweiligen Bildungsprojekten im Landkreis Esslingen zugute, wie Franz Scholz betonte: „Als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut fühlen wir uns dem Gemeinwohl verpflichtet. Deshalb übernehmen wir Verantwortung – für die Wirtschaft und die Menschen in unserem Landkreis“.

Bildunterschrift:

Zukunft mitgestalten? Der Bildungswettbewerb „Ideen. Bildung. Zukunft.“ macht's möglich. Landrat Heinz Eininger (links), Vorsitzender der Bildungstiftung für den Landkreis Esslingen, und Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzender Franz Scholz, eröffneten mit einer Pressekonferenz die dritte Wettbewerbsrunde.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Martin Turetschek
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen
Telefon 0711 398-44690
Telefax 0711 398-44611
martin.turetschek@ksk-es.de